

# Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 78.

den 19. März 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz bei der Expedition abgeholt . . . Fr. 5. —  
für 3 Monate franco durch die ganze Schweiz bei der Expedition abgeholt . . . 2 50  
**Einrückungsgebühr:** die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen . . . 6  
Inserate von 3 Zeilen und weniger für Wiederholungen . . . 30

**Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag.** Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.  
Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Haasenstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

## Anzeigen.

### 1742] Ausschreibung.

In Folge Resignation findet sich die Stelle eines **Trompeter-Instruktors** an der hiesigen Militärschule erledigt. Diejenigen, welche sich für dieselbe zu bewerben gedenken, haben sich bis zum **27. dieses Monats** bei der Unterzeichneten auf das dahierige Verzeichnis tragen zu lassen, wo ihnen gleichzeitig die näheren Bedingungen u. eröffnet werden. Allfällige Zeugnisse über Befähigung sind ebenfalls zu deponiren.

Luzern, den 18. März 1868.

Die Kanzlei des Militärdepartements.

### Stelle-Ausschreibung.

An der Taubstummenanstalt zu Hohenrain befindet sich in Folge Resignation eine Lehrstelle erledigt.

Mit dieser Stelle ist nebst freier Kost und Wohnung ein jährliches Einkommen von 800 Fr. verbunden.

Allfällige Bewerber haben sich bis den **3. April** nächsthin bei der unterzeichneten Kanzlei anzumelden, welche die weiteren Mittheilungen über die Bedingungen und erforderlichen Ausweise machen wird.

Luzern, den 12. März 1868.

Für die Kanzlei des Erziehungsrates,  
Der Oberlehrer:

Julius Rüegger.

1653]

### 1708] Ausschreibung.

Für Unterhalts-Übernahme der Kantonsstrassenstrasse Nr. 36 von der Mitte der Giffoner Kreuzbrücke bis an die Grenze des Kantons Aargau, 5178 Fuß haltend, wird Konkurrenz eröffnet.

Eingaben werden bis zum **25. d. Monats** von unterzeichneter Kanzlei entgegengenommen, wo auch die näheren Vertragsbestimmungen eingesehen werden können.

Luzern, den 16. März 1868.

Aus Auftrag:

Die Kanzlei des Bundesdepartements.

1726]

### Steigerungen.

Samstag den **21. März** wird die Korporationsgüter-Verwaltung von Luzern

1. die Lager- u. Grasplätze im Oberggrund und  
2. die Wänten auf der Burgerallmend  
pachtweise versteigert.

Die Steigerung der ersten beginnt beim Lindengarten um 2 Uhr Nachmittags und der letztern um 3 Uhr.  
Luzern, den 16. März 1868.

Die Administration.

### Konkursabänderung.

Die im Kantonsblatt Nr. 7 ausgeföndeten Konkurse über **Anna Maria Hammer, Wittwe** **Arcein** und **Löhler Maria Josefs** und **Leontina** **Arcein** im Fällbuch zu Entlebuch und **Alfred Stöcker** im Dorje Entlebuch werden nicht am **Dienstag den 24.** sondern am **Tag vorher, Montag den 23. dieses Monats**, abgehalten, und zwar der erstere um 1 Uhr, der andere um 3 Uhr Nachmittags.

Entlebuch, den 12. März 1868.

Pr. Gerichtskanzlei,  
Der Gerichtsschreiber:

J. Kemp.

1738]

### Vertheilungsteigerung.

**Dienstag den 21. März** nächsthin von Nachmittags 8 Uhr an werden auf der Gerichtskanzlei Luzern nachbenannte Titel unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:

I. In Konkursachen der Geschwister **M. & J. Dietzberg**, Luzern:

Beschreibung um 200 Gulden auf der Liegenschaft Obergrenjen in der Gemeinde Romoos, angez. den 1. März 1785. Borgang 3508 Gulden. Wärdigung 3000 Gulden.

II. In Konkursachen des **Josef Hofreiter**, Seem in Luzern:

a. Gült von 600 Gulden, errichtet von **Meister Ulrich Jagg** ab seinem im Quartier **Beggis** der Stadt Luzern gelegenen und mit Nr. 58 bezeichneten Haus, angez. den 15. September 1811. Borgang 600 Gulden. Wärdigung 1350 Gulden.

b. Gült von 1205 Gulden, errichtet von **Johann Waller** ab seinem Haus Nr. 68 im äußern **Beggis**, der mehrere Stadt Luzern gelegen, angez. den 15. August 1828. Borgang 1600 Gulden. Wärdigung 1350 Gulden.

III. In Konkursachen des **Martin Baumeler**, Schuster in Luzern:

Gült um 1500 Fr., errichtet von **Martin Baumeler**, Schuster, ab Haus Nr. 82 an der äußern **Beggisgasse** in Luzern, angez. den 17. Okt. 1865. Borgang 13,572 Fr. 99 Rp. Wärdigung 16,000 Fr.

Luzern, den 4. März 1868.

Die Gerichtskanzlei.

### Liegenschaftsteigerung.

In Folge abgehaltenen Konkurses über **Josef Hofreiter** von Romoos, Seem an der äußern **Beggisgasse** in Luzern, läßt der bestellte **Revisor**, **Dr. Geschäftsagent Melchior Winter**, **Dienstag den 21. März** nächsthin

Abends zur gewöhnlichen Zeit im Gerichtshaus in Luzern unter richterlicher Aufsicht versteigern:

Das **Haus Nr. 88** mit Semmergebäude und Garten an der äußern **Beggisgasse**, im Quartier **Beggisgasse**, der mehrere Stadt Luzern gelegen.

Hierauf bietet Verschiedenes, Konkurstosten u. dergl. 5900 Fr. Als Anbot gilt die Contwärdigung im Betrage von 8000 Fr.

Die Steigerungsbedingungen werden beim Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen beim **Hrn. Revisor Winter** und auf der Gerichtskanzlei Luzern vernommen werden.

Luzern, den 4. März 1868.

Die Gerichtskanzlei.

### Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Mit gebühriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht läßt **Hrn. Franz Xaver Beltert** in Sursee, Namens und als Vogt des **M. Alois Achermann**, heimatrechtig von **Rauensee**, einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen:

I. **Montag den 30. März** nächsthin, Abends zur gewöhnlichen Zeit, im Bintenbühlhaus des **Hrn. Franz Sidler** in Rommen, Gemeinde **Gungwil**, die dem vorgenannten **Vogling Achermann** zustehenden Liegenschaften in der **Grosbmatt** dahier, bestehend in Haus, Scheune und Schweinställen,

aneinandergebaut, nebst 18 3/4 Jucharten offnem Lande und 1/2 Jucharten Wald.

II. Tags darauf, als **Dienstag den 31. März**, von Morgens 9 Uhr an, bei dessen Wohnhause in gebähter **Grosbmatt** die demselben zustehende Fahrhabe, als:

2 Räder, wovon die eine trüchtig, 2 aufgerüstete Wagen, 1 aufgerüsteter **Wagen**, 2 hölzerne Eggen, mehrere **Wagen** und Einlegesäcker, circa 2 **Säume** guter Birnenmoos, 2 **Kartränge**, 3 **Centerli**, 2 **hartbölzerne** **Werkzeuge**, 2 **Gewand** und 2 **Wagenräder**, 1 **Reitstuhl**, circa 70 **Zentner** **Heu** und **Erbsen** und etwas **Stroh**, **Hauen**, **Körbe**, **Schaukeln**, **Senjen**, **Gabeln**, **Wald** und **Sparbögen**, **Röhle**, **Rittern**, **Gallenhöber** und **Standli**, **Wasserschleibli**, **Wannen**, **Gras** und **Düngerböhren**, 2 **Stabellen**, 2 **Kupfer** und 1 **Eisenpfanne**, sowie noch verschiedene **Haus**- und **Feldgeräthschaften** mehr.

Die **Kauf**-, **Zahlungs**- und **Steigerungsbedingungen** werden jedesmal vor **Anfang** der **Steigerung** eröffnet, können inzwischen aber auch auf **basiger** **Gemeinderathskanzlei** und bei **Hrn. Vogt Beltert** eingesehen werden.

Gungwil, den 17. März 1868.

Der Gemeinderathspräsident:  
**Jos. Wandeler.**  
Der Gemeinderathsschreiber:  
**Jal. Gassler.**

1739]

### Bauholzsteigerung.

Die Korporations-Verwaltung von **Willisau** läßt **Montag den 23. März** Nachmittags 1 Uhr im **Gasthause** zum **Hirschen** 220 **Stämme** **schönes**, **gesundes** **Bauholz** im **Willberg-Walde**, an einer **fahrbaren** **Stroße** liegend, gegen **baare** **Bezahlung** öffentlich **versteigern**.

Die **Steigerungsbedingungen**, sowie die **Wah**-**angabe** eines jeden einzelnen **Stammes** können auf der **Kanzlei** obbenannter **Verwaltung** eingesehen werden. Zur **Einsichtnahme** des **Hol**-**jes** beliebe man sich an **Hrn. Forstverwalter** **Jost** zu wenden.

Willisau, den 7. März 1868.

Im Auftrag der Korporationsverwaltung,  
Der **Altuar**:

**J. A. Meyer.**

### Die Schützenvereine der Stadt Luzern

hält die diesjährigen **Sonntags**-**schießen** ab, wie folgt:

1. Schießtag den 19. April,
2. " " 10. Mai,
3. " " 11. Juni (Fronleichnam),
4. " " 5. Juli,
5. " " 26. Juli (Sentikschweiß),
6. " " 16. August.

Aus Auftrag des Schützenrathes,  
Der Schützenmeister:  
**J. A. Schmid.**

### Einladung.

Heute Nachmittags **versammeln** sich bei **Unterzeichnetem** einige **Josefsen** zu einer **gemüthlichen** **Unterhaltung**, wozu **Jeder** dieses **Namens** **freudlich** **einladen** ist.

**Josef Stöfer** zum **Rebstod**.

1745] Die verschiedenen **Nachbarn** meiner **verschiedenen** **Liegenschaften** werden **höflich** **erlaubt**, ihre **Hühner** nicht **mehr** auf **meinem** **Lande** **laufen** zu **lassen**. **Wer** diese **Warnung** **nicht** **achtet**, hat **sich** die **Folgen** **selbst** **anzuschreiben**.  
Arens, den 17. März 1868.

**August Bell.**

1748] Die **Löhler** des **Unterzeichneten** empfehlen sich den **geehrten** **Damen** für **Berfertigung** von **Wochen**- und **klei**-**der-Arbeiten**, **Lingerie**, **so**-**wie** für **alle** in **ihre** **Fach** **einschlagenden** **Reparaturen**, unter **Berfertigung** **guter** und **billiger** **Bedienung**.

**Auch** **halten** sie **stets** die **neuesten** **Putzformen**, **Pariser-Blumen**, **Federn** und **Fournituren** **vorrätig**.

**J. Brunner-Glanzmann**, **Lehrer**,  
**Oberggrund** **Nr. 508** **A.**

### Handschuh-Färberei.

Nächste **Absendung** am **23. März**.  
1753]

### Zu verkaufen:

Unter **annehmbaren** **Bedingungen** ein **gutgelegenes** **Haus** mit **Garten** und **einer** **schönen**, **heutern** **Werkstätte**, **passend** zu **jedem** **Verz** und **Geschäfte**; **wof** **sagt** die **Expedition** dieses **Blattes**.

1741]

Der Gemeinderathspräsident:  
**J. Boffart.**  
Der Gemeinderathsschreiber:  
**Bucher.**

1740]